

### **Beratungsunterlage**

öffentlich	Stiftungsrat	29.09.2021	Beratung und Beschlussfassung
------------	--------------	------------	-------------------------------

### **Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Spitalfonds Markdorf - Beratung und Beschlussfassung**

Der Spitalfonds Markdorf als örtliche Stiftung hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft BW PARTNER, Hauptstraße 41 in Stuttgart beauftragt, den Jahresabschluss 2019 zu fertigen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den branchenspezifischen Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) erstellt.

Die Kassengeschäfte wurden bis 31.12.2016 von der Stadtkasse Markdorf im Rahmen einer verbundenen Sonderkasse gemäß § 98 GemO-kameral erledigt. Die Rechnungslegung des Spitalfonds erfolgte gemäß § 97 Abs. 1 GemO-kameral in einer Sonderrechnung nach den Regeln der kameralistischen Buchführung. Für das Altenpflegeheim wurde die Pflegebuchführungsverordnung angewendet. Aufgrund der anstehenden Umstellung der Kameralistik in das NKHR wurde im Jahr 2016 beschlossen, den Spitalfonds insgesamt im Rahmen der kaufmännischen Buchführung darzustellen.

Das Rechnungsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 141.965,75 € ab.

Insgesamt sind in 2019 die Personalaufwendungen gestiegen, da in 2019 eine Abkehr von den Fremdkräften erfolgt ist und weitere eigene Mitarbeiter eingestellt wurden.

Gleichzeitig sind im Jahr 2019 insgesamt 147.020,10 € Erlöse vom Weinverkauf 2016-2018 dazu gekommen. Hinzu kommen noch die regulären Pachteinnahmen von der Markdorfer Spitalwein GmbH.

Auch ist die durchschnittliche Belegung des Alten- und Pflegeheims von 78,19 % im Jahr 2018 auf 88,33 % gestiegen.

Die Stadt Markdorf hat dem Spitalfonds aufgrund der angespannten Finanzsituation eine Liquiditätshilfe in Höhe von 150.000 € gewährt. Da es hier noch keinen formalen Beschluss des Gemeinderats der Stadt Markdorf über die Verwendung beim Spitalfonds gibt, ist dieser Betrag noch als Verbindlichkeit ausgewiesen und belastet somit das Jahresergebnis 2019. Bei einem Verbleib dieses Betrages würde sich das Ergebnis entsprechend verbessern.

Alle weiteren Hintergründe werden im Rahmen der Sitzung erläutert.

### **Beschlussvorschlag**

#### **1. Der Jahresabschluss 2019 des Spitalfonds Markdorf wird durch den Stiftungsrat festgestellt**

**Bilanzsumme: 8.778.491,44 €**

<b>Aktivseite</b>	
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.083,00 €
Sachanlagen	8.245.864,75 €
Finanzanlagen	52.962,29 €
Vorräte	17.039,70 €
Forderungen	308.212,44 €
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	151.329,26 €
<b>Passivseite</b>	
Eigenkapital	5.730.427,64 €
Sonderposten	1.233.466,00 €
Rückstellungen	137.558,99 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.557,58 €
Darlehen	1.184.740,06 €
Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Markdorf	400.000 €
Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Forderung für Investitionen	10.099,85 €
Sonstige Verbindlichkeiten	8.641,32 €

<b>1.2</b>	<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>141.965,75€</b>
1.2.1	Summe Erträge	3.302.217,59 €
1.2.2	Summe Aufwendungen	3.444.183,34 €

## **2. Behandlung des Jahresverlustes**

Es wird vorgeschlagen, den Jahresverlust in Höhe von 141.965,75 € auf neue Rechnung vorzutragen.

## **3. Liquiditätshilfe der Stadt Markdorf**

Der Gemeinderat beschließt, die in 2019 gewährte Liquiditätshilfe der Stadt Markdorf in Höhe von 150.000 € beim Spitalfonds zu belassen und zur Ergebnisverbesserung zu verwenden.

## **4. Entlastung der Stiftungsleitung**

Dem Stiftungsratsvorsitzenden und dem Spitalverwalter des Spitalfonds Markdorf wird Entlastung erteilt.